

Pfadfinder im Land aus Feuer und Eis

Lager 31 Pfadfinder aus Liechtenstein weilen derzeit am «Moot» in Island, das mit ca. 5000 Pfadfindern aus 93 Nationen das weltweit grösste Pfadfinderlager für Rover/Ranger (Alter 18 bis 25 Jahre) ist. Vor dem Hauptlager fand eine spannende Rundreise statt.

Zur Einstimmung auf die Teilnahme am 15. World Scout Moot in Island begab sich die liechtensteinische Delegation, bestehend aus 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, auf eine fünftägige Rundreise um die gesamte Insel. Die Tour gewährte den Pfadfindern nicht nur einen Einblick in berühmte Orte und Sehenswürdigkeiten Islands, sondern sie bereitete die Teilnehmer auch auf die Natur und die klimatischen Verhältnisse vor, welche während des Moots auf sie warten würden.

Fünf spannende Tage quer durch Island

Obwohl die Delegation bereits am Abend des 19. Juli am Flughafen Keflavík angekommen war, begann die Rundreise erst am nächsten Morgen. Die erste Etappe führte entlang der Südküste nach Vík. Auf dem Weg wurde unter anderem bei Sehenswürdigkeiten wie den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss oder beim südlichsten Punkt des isländischen Festlandes, Dyrhólaey, halt gemacht. Anschliessend folgte die erste Übernachtung beim Campingplatz in Vík.

Am nächsten Morgen ging es weiter entlang der Südküste. Bei der Gletscherlagune Jökulsárlón, einem Ausläufer des Vatnajökull, des grössten Gletschers Europas, folgte eine Bootstour durch das eisige Gewässer. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der kleinen Hafenstadt Höfn führte die Rundreise nun in den Osten der Insel, wobei sich die Gruppe in der Wildnis eine kurze Pause gönnte, um sich in einem entlegenen Hot Tub zu entspannen.



Die Pfadfinder aus Liechtenstein geniessen die Rundreise quer durch Island.

Bild: pd

Ziel der zweiten Etappe war der Campingplatz in Egilsstadir, welcher am frühen Abend erreicht wurde. Hier klarte auch das Wetter auf und es herrschten fortan verhältnismässig warme Temperaturen.

Die Fahrt am dritten Tag brachte die Teilnehmer ins Landesinnere. Der erste Halt auf der Route war bei den heissen Schlammquellen Námafjall. Der starke Schwefelgeruch in der Luft war jedoch für jeden Teilnehmer äusserst gewöhnungsbedürftig.

Nach einer kurzen Fahrt erreichte die Delegation bereits am Nachmittag ihr nächstes Etappenziel: Reykjavík. Dort wurden sogleich die Zelte aufgestellt, auch wenn es bereits kurze Zeit

später auf eine kleine Wanderung auf den Kraterrand eines Vulkans ging. Ebenfalls besuchte die Gruppe an diesem Abend das geothermische Bad in der Nähe von Reykjavík und konnte sich somit zum ersten Mal ein Bild

von der isländischen Badekultur machen. In den letzten Sonnenstrahlen folgte dann der letzte Programmpunkt, als es zum Wasserfall Godafoss ging.

Der vierte Tag der Rundreise befasste sich dann mehrheitlich mit den mythologischen Stätten des Landes. So wurde der erkaltete Lavasee Dimmuborgir besichtigt, welcher der Legende nach von Elfen und Trolen bewohnt sein soll sowie auch Ásbyrgi, die hufeisenförmige Schlucht, die als Hauptstadt des Elfenvolks gilt. Die Schlucht soll ein Hufabdruck Sleipnirs, des achtbeinigen Pferds Odins sein. Ebenfalls wurde unterwegs ein Stopp beim Wasserfall Dettifoss eingelegt, der nach den Rheinfällen der kräftigste Wasserfall Europas ist. Am Abend erreichten die drei Kleinbusse die Hafenstadt Húsavík im Norden, in welcher das Zeltlager aufgeschlagen wurde. Dort erhielt die Delegation Besuch von der internationalen Kommissarin der PPL (Pfadfinderinnen und Pfadfinder Liechtenstein), Carmen Kindle, mitsamt ihrer Familie.

Den Morgen des letzten Reisetags verbrachten die Pfadfinder bei einer Wal-Safari auf dem Fjord bei Húsavík. Anschliessend ging es weiter nach Akureyri, der grössten Stadt im Norden Islands. Nach einem Mittagessen und ein wenig Freizeit machte sich die Delegation auf den langen Weg nach Reykjavík, um sich von dort aus auf das internationale Lager vorzubereiten, das vom 25. Juli bis zum 2. August im Südwesten der Insel stattfinden wird. (pd)



Die Deutschlehrerinnen und -lehrer, die auf ihrer Reise Liechtenstein besuchten.

Bild: pd

Weiterbildung unter dem Motto «Brücken bauen – dazugehören»

Seminar Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband (IDV) organisiert alle zwei Jahre ein landeskundliches Weiterbildungsseminar in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Unter dem Motto «Brücken bauen – dazugehören» befassten sich die Teilnehmenden in diesem Sommer kulturell, sprachlich und geschichtlich mit

der Vielfalt des deutschsprachigen Raumes.

Am 24. und 25. Juli besuchten 20 Deutschlehrer aus IDV-Mitgliedsverbänden auf ihrer Reise auch Liechtenstein. Die Teilnehmenden aus Albanien, Bulgarien, Brasilien, Dänemark, Finnland, Japan, Kanada, Kasachstan, Kirgistan, Kroatien, Kuba, Moldawien, der Mongolei, Polen, Russland, Senegal, Südkorea, der

Ukraine, Ungarn und den USA bekamen eine Einführung ins Projekt «Liechtenstein Language», besuchten die Burg Gutenberg und erfuhren Wichtiges zur sprachlichen Entwicklung Liechtensteins und dessen Geschichte. Das Seminar wurde vom Schulamt Liechtenstein ermöglicht und für die Organisation und Durchführung war Svetlana Frick zuständig. (pd)

Alpenverein

Seniorenwanderungen

1486. Dienstagswanderung am 1. August

Anfang August steht eine Wanderung auf der Schweizer Seite des Rheins auf dem Programm. Ab BERN führt die Route über den Rhein und entlang des renaturierten Wegs bis zur Radbrücke Buchs/Schaan. Dort erfolgt der Wechsel auf die Liechtensteiner Seite. Die gemütliche Rast wird im Bistro Fellini in Schaan genossen. Treffpunkt: BERN Post um 13.37 Uhr, ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11). Wanderleitung: Josef Hasler, Tel. 384 15 07.

1647. Donnerstagswanderung am 3. August

Der Weg führt die Wanderfreunde ab Gaflei über Fürstenteg und Drei Schwestern zur Gafadurahütte. Als Dessert folgt der lockere Abstieg nach Planken (Verpflegung aus dem Rucksack). Option ohne Drei Schwestern über Garsellealp zum Sarojasattel. Wanderzeit ca. 6½ Std., Aufstieg ca. 1100 Hm, Schwierigkeitsgrad teilweise T3. Treffpunkt: 8.12 Uhr, Gaflei; ab Vaduz Post um 7.44 Uhr (L21). Wanderleitung: Hans Dürlewanger, Tel. 081 783 32 34 oder 079 776 21 03, E-Mail: h.duerlewanger@rsnweb.ch.

1221. Freitagswanderung am 4. August

Die Wanderung startet bei der

Haltestelle Eschner Rütte in Schellenberg und führt in Richtung Lutzengütli und Malanser. Via Schönbühl gelangen die Wanderfreunde absteigend bis zum Restaurant Hirschen in Eschen zum abschliessenden Wanderrast. Treffpunkt: 13.45 Uhr, Haltestelle Eschner Rütte; ab Schaan Bahnhof um 13.30 Uhr (L11); ab BERN Post um 13.39 Uhr (L35). Wanderleitung: Linde Oehri, Tel. 373 14 33.

Jugend und Familie

24-Stunden-Abenteuer in freier Natur am 29./30. Juli

Angeboten sind gemeinsames Kochen am Lagerfeuer mit vorgängiger Feuerholzsammeln, Geschichtenerzählen, Schlafplatz einrichten und Übernachtung unter Sternenhimmel. Start am Samstag um 14 Uhr. Zielgruppe: alle interessierten Personen (Kinder von 5 bis 12 Jahren in Erwachsenen-Begleitung). Anmeldung bis Freitag, 28. Juli, bei Petra Wille per Tel. 079 129 55 74, E-Mail: petra.wille@adon.li oder Maria Linter, Tel. 079 588 70 11, E-Mail: simon.linter@adon.li.

Hochtourenwochenende ab Boval-Hütte am 19./20. August

Zielgruppe: interessierte Personen von 16 bis 26 Jahren (Jugendliche unter 16 Jahren auf Anfrage). Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für 5-stündige Wanderung, Klet-

tern bis Grad 5a. Anmeldung bis 6. August bei Urs Marxer unter Tel. +423 792 23 90 oder E-Mail: klettern@alpenverein.li.

Sonnenuntergangs-Wanderung am 26./27. August

Tour auf die Kanisfluh mit Übernachtung in Damüls. Zielgruppe: interessierte Personen ab 8 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bis 4. August bei Maria Linter unter Tel. 079 588 70 11 oder E-Mail: simon.linter@adon.li.

Bergsport

Vollmondwanderung auf den

Schönberg (2104 m) am 6. August Treffpunkt: Sonntag, 6. August, um 3.30 Uhr, beim Parkplatz vor dem Alpenhotel Vögeli in Malbun. Anmeldung bis Samstagmittag, 5. August, beim Tourenleiter Christian Sele unter Tel. +41 78 601 53 08.

Hochrappenseekopf und Hohes Licht am 26./27. August

Alle interessierten Personen sind für das Alpenwander-Wochenende T4 ab Lechleite bei Warth (Vbg.) eingeladen: Anforderungen sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer. Anmeldung bis 13. August beim Tourenleiter Rainer Spalt, Tel. +423 791 36 66 oder E-Mail: spalt.rainer@adon.li.

Infos: www.alpenverein.li